

Sehr geehrte Herren,

vielen Dank für Ihre Zusage zu der von uns ausgesprochenen Einladung, auf dem Podium der geplanten Veranstaltung zu sitzen!

Für das Podium haben bislang zugesagt:

- Bez.Reg. Arnsberg - Abt. Bergbau (Herr Ludger Hermes)
- RAG Deutsche Steinkohle (Herr Dipl. Geologe Markus Roth),
- Lippeverband (Herr Michael Getta, Leiter der Gruppe Wasserbewirtschaftung),
- BUND-NRW (Herr Dr. Aschemeier/"Wassernetz NRW"),
- Landesverband der Bergbaubetroffenen NRW (Herr Klaus Wagner/Sprecher)
- Herr Rüdiger Sagel (Bergbau-Ing./MdL).

Im Publikum vertreten sein wird auch die Stadt Bergkamen durch den Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen/SEB (Herr Thomas Staschat, stellv. Betriebsleiter des SEB).

Als Anlage erhalten Sie auch die heute von uns herausgegebene Pressemitteilung.

--

Mit freundlichen Grüßen

Aktionskreis
Wohnen und Leben
Bergkamen e.V.

Karlheinz Röcher
02389-535302
0177-8780397

Wir sind für die ENERGIEWENDE - jetzt!
www.aktionskreis-bgk.de

Sehr geehrte Redaktionen,

wir bitten um die Veröffentlichung unserer Pressemitteilung zur Veranstaltung "Die Zukunft 'unseres' Wassers" am 23-03-2011.

"Der Aktionskreis Wohnen u. Leben Bergkamen e.V. stellt anlässlich seines 5-jährigen Bestehens als gemeinnütziger Verein das Thema "Wasser" in den Mittelpunkt der geplanten Veranstaltung am 23-03-2011.

Was für jeden in unseren Breiten eigentlich erst einmal als eine Selbstverständlichkeit erscheint, dass für immer sauberes Trinkwasser zur Verfügung steht, ist keineswegs so. Die Europäischen Wasserrahmenrichtlinien (WRRL) aus dem Jahre 1998 haben einen Prozess in Gang gesetzt, der zu einer stetigen Verbesserung der Wasserqualität und der Wiederherstellung natürlicher Bach-/Flußverläufe führen soll. Dazu gehört auch die Überprüfung der privaten Abwasserleitungen (Dichtigkeitsprüfung).

In der Realität sind jedoch "alte" und neue Gefahrenpotentiale vorhanden, die im Widerspruch zu dieser Zielsetzung stehen - auch in unserer Region:

1. Die Bergbau bedingte Problematik der Ableitung von Schadstoff belastetem Grubenwasser in die Lippe;
2. Die Erwärmung der Lippe durch die Einleitung von "Kühlwasser" der Steinkohlenkraftwerke entlang der Lippe, z.B. das RWE Kraftwerk in Werne-Stockum - sowie die geplanten neuen Kraftwerke, z.B. das TRIANEL-Kraftwerk in Lünen;
3. Die angekündigten Probebohrungen in der Region nach unkonventionellem Erdgas mit der sogenannten Fracking-Methode (Sprengung der Gas führenden Gesteinsschichten - Flöz-/Schiefergas - mit sehr hohem Druck und einem Cocktail aus Wasser und Chemikalien).

Hier muss man sich als Bürger/-in schon Sorgen machen und an die Verantwortlichen Fragen richten. Zu der geplanten Podiumsrunde sind eingeladen worden: Das Umweltministerium NRW, die Bez.Reg.Arnsberg/Abt. Bergbau, der Lippeverband, die Gelsenwasser AG, die Stadt Bergkamen, der Bund für Umwelt- und Naturschutz NRW, der Landesverband der Bergbaubetroffenen NRW und der Bergbau-Ing./Mdl Rüdiger Sagel. Bis auf das Umweltministerium und die Gelsenwasser AG haben alle anderen Institutionen/Firmen/Verbände bereits ihre Präsenz zugesagt.

Die Veranstaltung beginnt am 23-03-2011 (Mittwoch) um 19.00 Uhr in der Mensa der Hellweg-Hauptschule (Rünther Str. 80) in Bergkamen-Rünthe."

--

Mit freundlichen Grüßen

Aktionskreis
Wohnen und Leben
Bergkamen e.V.

Karlheinz Röcher
02389-535302
0177-8780397

Wir sind für die ENERGIEWENDE - jetzt!

www.aktionskreis-bgk.de